

Presse-Information

## **485 Meter neue Wasserleitungen für Sievershausen**

Ab April wird Trinkwassernetz im Schmiedeweg und Lessingstraße erneuert

Peine, im März 2021 --- **Ab der 14. Kalenderwoche soll die Modernisierung des Trinkwassernetzes in Sievershausen beginnen. „Bis Ende Juni werden rund 485 Meter des alten Rohrnetzes in zwei Straßenzügen durch neue Kunststoffleitungen ersetzt“, kündigt Karsten Behrens, Bauleiter des Wasserverbands Peine, an. Der Verband investiert rund 270.000 Euro in diese Infrastrukturmaßnahme in Sievershausen.**

In den Straßenzügen Schmiedeweg und Lessingstraße werden Leitungen aus den 50er Jahren durch neue, rund zehn Zentimeter durchmessende Kunststoffrohre ersetzt. In welcher Straße die Arbeiten beginnen, stehe laut Behrens noch nicht fest, das take die beauftragte Fachfirma Feickert zeitnah ein.

Diese Maßnahme ist Teil der kontinuierlichen Instandhaltung des Wasserverbands Peine, die ein eigenes Prioritätenprogramm steuert. In diesem Programm wird anhand von Leitungsalter, Rohrzustand und etwaigen Schadensfällen die Sanierungswürdigkeit festgelegt. Diese Maßnahme in Sievershausen hat die höchste Priorität. Denn aufgrund des Leitungsalters haben natürliche Ablagerungen, sogenannte Inkrustationen, den Rohrdurchmesser im Innern deutlich verkleinert. Das führt zu Druckeinschränkungen und der Möglichkeit von Trübungen. „Mit dieser Investition, die Teil unseres Wirtschaftsplans 2021 ist, sichern wir die Qualitätsversorgung der Anwohner über viele Jahrzehnte. Es ist eine nachhaltig greifende Investition, von der auch nachfolgende Generationen noch profitieren werden“, fasst Behrens zusammen.

### **Arbeiten in offener Bauweise**

Mit leichten Einschränkungen für den Verkehr sei zu rechnen, da die Arbeiten in sogenannter offener Bauweise mit entsprechendem Straßenaufbruch erfolgen müssen. „Die erfahrene Fachfirma wird die Beeinträchtigungen für die Anlieger so gering wie möglich halten“, so Bauleiter Behrens. Kurzfristig eingeschränkte Zufahrtsregelungen zu Grundstücken könnten nicht ausgeschlossen werden. In solchem Fall informiere die Fachfirma die Anlieger aber rechtzeitig vorab.

### **Trinkwasserversorgung gesichert**

Die Trinkwasserversorgung bleibt auch während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Erst wenn die neuen Leitungen die strengen Dichtheits- und Hygieneprüfungen bestanden haben, gehen sie in Betrieb. Zudem werden 52 Hausanschlüsse an die neuen Leitungsverläufe angepasst. Im Zuge dieser Umstellung kommt es zu kurzzeitigen Versorgungsunterbrechungen. „Diese kurzzeitigen Unterbrechungen werden den Anliegern aber von der Fachfirma Feickert rechtzeitig vorher angekündigt“, betont Behrens.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)